

# Das Bundesregister Nachhaltigkeit startet jetzt!

Die Eintragung im Bundesregister Nachhaltigkeit macht Ihre Expertise sichtbar

**D**as Bundesregister Nachhaltigkeit ist der Ort für Vorreiter\*innen im nachhaltigen Planen und Bauen, denn Nachhaltigkeit ist die Zukunft des Bauwesens. Der Bedarf an Expert\*innen für klimagerechtes Bauen nimmt kontinuierlich zu. Dafür haben die Bundesarchitektenkammer (BAK) und die Bundesingenieurkammer (BInGK) das Bundesregister Nachhaltigkeit geschaffen. Mit einer Eintragung im Bundesregister machen Sie Ihre Nachhaltigkeits-Expertise sichtbar und stärken Ihre Position am Markt.

Die Eintragung als qualifizierte\*r Nachhaltigkeitskoordinator\*in im Bundesregister Nachhaltigkeit ist ausschließlich Mitgliedern der Architekten- und Ingenieurkammern vorbehalten.

## Wie funktioniert die Eintragung?

Falls Sie bereits über die notwendige Nachhaltigkeitskompetenz verfügen, können Sie diese unkompliziert ab November 2024 durch einen Online-Test nachweisen. Der Online-Test entfällt bei Kammermitgliedern, die Ihre Qualifikationen bereits bei einem Systemanbieter nachgewiesen haben (DGNB-Auditor\*in, BNB-Koordinator\*in). Sollten Sie noch Fachwissen benötigen, bie-

ten die Kammern verschiedene Vorbereitungsmöglichkeiten:

1. Lehrgang zur Vorbereitung auf den Online-Test: Die Architektenkammer Niedersachsen bietet den Online-Lehrgang vom 21.11.2024 bis 13.02.2025 unter dem Titel „Nachhaltigkeitskoordination“ an, der Sie optimal auf den Online-Test vorbereitet. Weitere Informationen und den Anmelde-link gibt es auf [www.fortbilder.de](http://www.fortbilder.de).
2. Einzelseminare: Alternativ steht Ihnen eine umfangreiche Palette an Einzelseminaren zur Verfügung. Wählen Sie die passenden Seminare und legen Sie anschließend den Online-Test ab.

Weitere Informationen sowie den Online-Test finden Sie unter [www.bundesregister-nachhaltigkeit.de](http://www.bundesregister-nachhaltigkeit.de).

Ihre Vorteile:

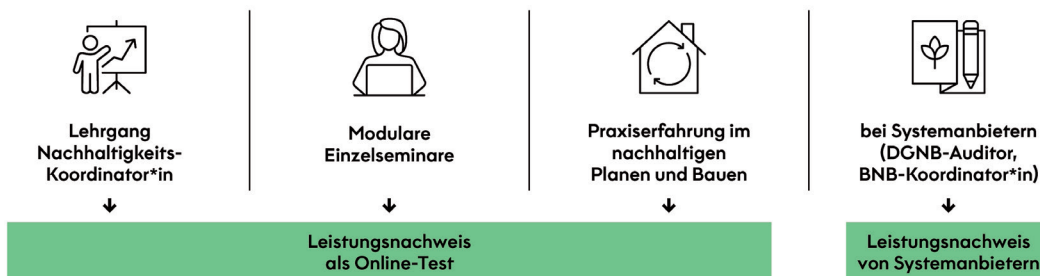
1. Exklusive Weiterbildung: Die Schulungen vermitteln fundiertes Wissen rund um das nachhaltige Planen und Bauen und lassen sich flexibel in Ihren Berufsalltag einbinden.
2. Mehr Sichtbarkeit: Ihre Eintragung im Register erleichtert Auftraggeber\*innen die Suche nach qualifizierten Planer\*innen und erhöht Ihre Sichtbarkeit im Markt.
3. Unabhängige Beratung: Als Nachhaltigkeitskoordinator\*in beraten Sie unabhängig und systemneutral in allen Planungsphasen.
4. Zukunftsorientiertes Wissen: Mit Ihrer Eintragung demonstrieren Sie umfassendes Wissen im Bereich Nachhaltigkeit, das Ihnen hilft, zukünftigen Anforderungen besser gerecht zu werden.

## Registrierung im Bundesregister Nachhaltigkeit

### Zugangsvoraussetzungen

1. Mitglied einer Architekten- oder Ingenieurkammer
2. Leistungsnachweis als Online-Test oder von Systemanbietern

### Qualifikationswege für den Leistungsnachweis



## Eintragung im Bundesregister Nachhaltigkeit

[www.bundesregister-nachhaltigkeit.de](http://www.bundesregister-nachhaltigkeit.de)

Die Grafik erläutert die verschiedenen Wege zur Eintragung in das Bundesregister Nachhaltigkeit.

# Sommerschau der School of Architecture Bremen

Auszeichnungen für die besten Studienarbeiten

Text: Anna Husmann (HSB)

**D**ie Sommerschau an der School of Architecture der Hochschule Bremen fand in diesem Jahr vom 24. August bis 4. September 2024 statt. Die jährliche Ausstellung zeigte eine Auswahl der besten Arbeiten aus den Bachelor- und Masterstudiengängen der Architektur. Der Fokus lag auch in diesem Jahr erneut auf Studienarbeiten, die sich mit dem Thema „Nachhaltiges Bauen“ auseinandersetzen. Vier herausragende Projekte erhielten eine Auszeichnung.

„Natürlich müssen wir auf die Herausforderungen unserer Zeit reagieren und Themen der Nachhaltigkeit betrachten. (...) Guter Willen allein reicht nicht. Wir müssen auch handeln – und das auch in Studium und Lehre.“, so Prof. Clemens Bonnen, Abteilungsleiter der School of Architecture Bremen, in seiner Ansprache zur Eröffnung der Sommerschau.

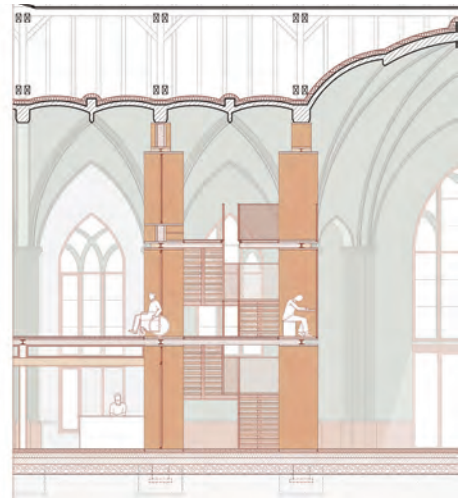
Eine Vielzahl an unterschiedlichsten Studienarbeiten, häufig zum Thema „Nachhaltiges Bauen“, waren auf der Sommerschau zu sehen. Vier herausragende Arbeiten wurden durch eine Jury mit Preisen geehrt. Auswahl und Preisverleihung erfolgten in diesem Jahr durch Architektin Claudia Gräfe aus Bremen und den Hamburger Architekten Prof. Eike Harant und Jonas Trittman.

## Neue Konzepte für die Christuskirche Woltmershausen

Der Preis für die beste Bachelorthesis ging dieses Jahr an Pit Pannewitz, der sich am Beispiel der Christuskirche Woltmershausen mit der Frage auseinandergesetzt hat, wie leerstehende Sakralbauten sinnvoll und zukunftsfähig weiter- und umgenutzt werden können. „Die Kirche als Ort in der Stadt ist viel mehr als nur ein Ort des Glaubens (...), sondern auch ein Ort der Gemeinschaft, des Zusammenkommens, der als soziale Infra-

struktur für die ganze Nachbarschaft dient.“, erklärt Jury-Mitglied Jonas Trittman. Pit Pannewitz sei es mit seinem Konzept gelungen, die Qualität des Ortes zu erkennen, die-

sen nicht mit etwas Neuem zu überformen, sowie die Kirche wieder zu einem öffentlichen und belebten Ort in der Stadt zu machen.



**Beste Bachelor-Thesis:** „Treffpunkt: Christuskirche“ von Pit Pannewitz, Innenraumvisualisierung und Schnitt. Thesis-Thema: Neue Konzepte für die Christuskirche Woltmershausen, Erst- und Zweitprüfer: Prof. Dr.-Ing. Cyrus Zahiri und Prof. Clemens Bonnen



**Beste Master-Thesis:** „Haus 3.14 am Köbelinger Markt“ von Safia Baah-Asiedu, Visualisierung. Erst- und Zweitprüfer:in: Prof. Clemens Bonnen und Prof. Dr.-Ing. Daniela Konrad

### Umsetzung von zirkulärem Bauen im Bestand am Beispiel des Bürgeramtes Mitte in Hannover

Safia Baah-Asiedu konnte die Jury mit ihrer Arbeit „Haus 3.14 am Köbelinger Markt“ überzeugen und erhielt die Auszeichnung für die beste Master-Thesis. In ihrer Abschlussarbeit entwickelte sie ein nachhaltiges Umnutzungskonzept für das ehemalige Bürgeramt Mitte am Köbelinger Markt in Hannover. Die Transformation und Umnutzung des Verwaltungsgebäudes zu einer gemischten Gewerbe- und Wohnnachbarschaft ist eine Arbeit, die sich intensiv mit der Umsetzung von zirkulärem Bauen im Bestand beschäftigt. Gelobt wurde die Arbeit von Jurymitglied Claudia Gräfe für den Bauteilkatalog, der „mit sehr viel Liebe und Aufwand“ zusätzlich zum Entwurf erstellt worden ist.

### Städtebauliches Konzept für den Osterfeuerberger Ring in Bremen Walle

Den Preis für die eine herausragende Studienarbeit erhielten die Studierenden Till Jochem und Marten Bournot für ihr Projekt „Welle 42“. Die Arbeit entstand in einem Masterprojekt mit der Vertiefung „Material und Ökologie“ und beschäftigt sich mit der



Foto: Jessica Ammann

Zwei der Preisträger: innen der Sommerschau 2024: Safia Baah-Asiedu (Beste Master-Thesis) und Pit Pannowitz (Beste Bachelor-Thesis) auf der Dachterrasse des AB-Gebäudes am Neustadtswall

Brache am Osterfeuerberger Ring in Bremen Walle. Das städtebauliche Konzept der prä-

mierten Arbeit sieht vor, die vorhandenen Baulücken durch Gebäude mit einer vielfältigen Nutzung zu füllen, um eine lebendige und durchmischte Stadtstruktur zu fördern.

Des Weiteren beeindruckte die Jury das Atelierhaus mit seinen räumlichen Qualitäten von Casper Steinke aus dem 2. Semester des Bachelorstudiengangs, der dafür eine Anerkennung erhielt. Die Arbeit ist im Modul „Grundlagen des Entwerfens II“ entstanden und beschäftigte sich mit dem Thema des Weiterbauens.

Nach der Preisverleihung der besten Studienarbeiten, wurden die Absolvent:innen der School of Architecture Bremen feierlich verabschiedet. „Gehen Sie hinaus in die Welt. Praktizieren Sie und tragen Sie dazu bei, unsere Welt zu verbessern“, so der Wunsch und die Empfehlung von Prof. Clemens Bonnen an die zukünftigen Architekt:innen.

Weitere Informationen zu den Projekten finden Sie auf der Website der Hochschule Bremen: [www.hs-bremen.de](http://www.hs-bremen.de)



**Herausragendste Studienarbeit:** „Welle 42“ von Till Jochem und Marten Bournot, Visualisierung. Modul: MA Vertiefung Material und Ökologie / Osterfeuerberger Ring – Perspektiven einer städtischen Brache, Dozent: innen: Prof. Ingo Lütkemeyer, Meike Austermann-Frenz und Martin Kahrs

# „Räume im Wandel – Bauen im Bestand“

Ankündigung von Begleitveranstaltungen zur aktuellen Ausstellung im b.zb

**D**ie Ausstellung „Räume im Wandel – Bauen im Bestand“ ist weiterhin im Bremer Zentrum für Baukultur Am Wall 165 / 167 in 28195 Bremen zu sehen.

**Öffnungszeiten:** noch bis 29.11.2024, werktags von 10–17 Uhr und nach Vereinbarung.

**Der Besuch der Ausstellung und der Begleitveranstaltungen ist kostenfrei.**

Weitere Informationen finden Sie unter:

👉 [www.bzb-bremen.de](http://www.bzb-bremen.de)

sowie auf der Seite des bdia Bremen / Niedersachsen:

👉 [www.Bremen-Niedersachsen.bdia.de](http://www.Bremen-Niedersachsen.bdia.de)

Unterstützt wird die Ausstellung „Räume im Wandel“ von der Architektenkammer der Freien Hansestadt Bremen sowie ausgewählten Partner\*innen aus Planungspraxis, Bauausführung und Herstellung.

Vortragsprogramm:

**07.11.2024 | 17:30–19 Uhr**

Bremer Zentrum für Baukultur,  
Am Wall 165/167, 28195 Bremen  
Nachhaltigkeit und Farbe, Vortrag Brillux  
Nachhaltigkeit und Akustik, Vortrag Eco-  
phon  
2 Fortbildungspunkte



Foto: © GfG / Gruppe für Gestaltung, Michel Ifflander

**12.11.2024 | 17:30–19 Uhr**

Haus der Wissenschaft Bremen, Sand-  
straße 4/5, 28195 Bremen  
Nachhaltigkeit und Licht, Vortrag Erco  
Nachhaltigkeit und akustische Deckenge-  
staltung, Vortrag Barrisol  
2 Fortbildungspunkte

**28.11.2024 | 17–19 Uhr**

Bremer Zentrum für Baukultur,  
Am Wall 165/167, 28195 Bremen  
Farbgestaltung und Wohlbefinden, Vortrag  
Bauhof Wohnimpuls  
2 Fortbildungspunkte

## Beratertag für Büroinhaber und Bürogründer

### sowie zur Büronachfolge und Büroübernahme

Die einstündigen Beratungen mit Dipl.-Ing. Kai Haeder, Managementberater + Coach, Hannover, dienen Büroinhabern und Bürogründern als erste Anlaufstelle zu Fragen einer erfolgreichen Geschäftsentwicklung in allen Lebensphasen. Zunächst wird die jeweilige Situation bewertet und weitere Rahmenbedingungen geprüft, um erste Lösungswege aufzuzeigen.

Nach Ihrer Anmeldung stimmen wir mit Ihnen einen Termin Ihrer Wahl zwischen 9 und 15 Uhr telefonisch ab, die Dauer beträgt eine Stunde. Gern können Sie sich direkt an die Ansprechpartnerin Kristin Kerstein wenden: 0421 1626895 oder [kk@akhb.de](mailto:kk@akhb.de)

**Mittwoch, 06.11.2024**

Einzelgespräche in Präsenz nach Terminvereinbarung.

Architektenkammer / Ingenieurkammer Bremen, Geeren 41–43, 28195 Bremen

# Seminare im November 2024

## Montag, 04.11.2024

17–18:30 Uhr (Online)

### E-Rechnungspflicht ab 2025 – Anforderungen und Regelungen

Elektronische Rechnungen sind die Zukunft der Rechnungsstellung. Diese Zukunft steht mit ein paar Pflichten vor der Tür aller deutschen Unternehmen. Grund dafür ist die E-Rechnungspflicht, die in Deutschland ab dem 01.01.2025 sukzessive eingeführt wird. Online-Seminar mit Steffen Laumann, IT-Berater, Eitco GmbH, Berlin.  
2 Fortbildungspunkte

## Dienstag, 05.11.2024

17–18:30 Uhr (Online)

### Honorarnachträge nach HOAI

Inhalt dieses Seminars sind die Darstellung typischer Honorarnachträge bei Planungsleistungen nach HOAI. Besprochen werden deren rechtliche Voraussetzungen, Möglichkeiten der Durchsetzung und Abwehr sowie sinnvolle vorsorgliche Vorgehensweisen. Onlineseminar mit Dipl.-Ing. Hans A. Schacht, Architekt und Honorarsachverständiger, Hannover.  
2 Fortbildungspunkte

## Donnerstag, 07.11.2024

9:30–17 Uhr (Online)

### Nachtragsmanagement – Nachtragsansprüche der Bauunternehmen und Nachtragsprüfung nach HOAI

Seminarziel ist die Vermittlung der erforderlichen Kenntnisse, um Nachtragsbearbeitung und -prüfung sicher vornehmen zu können, Nachtragsursachen zu reduzieren und die Prüfungsaufgabe in die Leistungspflichten nach HOAI einordnen zu können.

Online-Seminar mit Dipl.-Ing. Hans A. Schacht, Architekt und Honorarsachverständiger, Hannover.  
8 Fortbildungspunkte

## Freitag, 08.11.2024

9:30–13 Uhr (Online)

### Social Media im Planungsbüro

An konkreten Praxisbeispielen wird gezeigt, wie Architektur- und Planungsbüros heute auf den wichtigsten Social-Media-Plattformen mit überschaubarem Zeit- und Kostenaufwand ihre Projekte präsentieren können.

Online-Seminar mit Dipl.-Ing. Eric Sturm, Webdesigner, Blogger und Fachjournalist, Berlin.  
4 Fortbildungspunkte

## Donnerstag, 14.11.2024

9:30–17 Uhr (Präsenz)

Architektenkammer / Ingenieurkammer Bremen, Geeren 41–43, 28195 Bremen

### Baupraktische Änderungen nach Normen und Richtlinien zur erdberührten Bauwerksabdichtung

Weitverbreitete Ursachen für Feuchteschäden sind unzureichende Baugrunderkundungen, fehlende Bodengutachten oder deren Auswertung sowie mangelhafte Dränanlagen und schadhafte Bauwerksabdichtungen im Gründungsbereich.

Präsenz-Seminar mit Dipl.- Ing. Architekt Franz-Josef Hölzen, Sachverständiger für Schäden an Gebäuden- Feuchte und Schimmel, Holz- und Bautenschutzhandwerk.

8 Fortbildungspunkte

## Freitag, 15.11.2024

9:30–17 Uhr (Online)

### Bauen für ältere Menschen. Bedarfsgerechte Wohn- und Betreuungskonzepte

Das Seminar gibt einen Überblick der aktuellen Wohn- und Betreuungsangebote für ältere Menschen im Kontext des Ordnungsrechts. Es werden Projekte und Gestaltungsempfehlungen vorgestellt, die sowohl eine möglichst lange und selbstbestimmte Teilnahme am Leben im Wohnquartier als auch besonderen Schutz in den eigenen vier Wänden bieten. Es geht um die barrierefreie und bedarfsgerechte Umsetzung gesetzlicher Planungsgrundlagen unter besonderer Beachtung der Kompetenzen, Defizite und Bedürfnisse der Menschen im Alter.

Online-Seminar mit Architektin Dipl.-Ing. Gudrun Kaiser, Aachen.  
8 Fortbildungspunkte

## Dienstag, 19.11.2024

9:30–13 Uhr (Online)

### Brandschutz bei Raummodulen in Holzbauweise

Das Seminar schildert typische Bauweisen, technische Regeln sowie das Vorgehen bei den Nachweisen und geht auf Lösungsansätze für typische Abweichungen ein.

Online-Seminar mit Dipl.-Ing. Dina Pedrotti, Fachplanerin für vorbeugenden Brandschutz, hhpberlin Ingenieure für Brandschutz GmbH.  
4 Fortbildungspunkte

## Donnerstag, 21.11.2024

14–17:30 Uhr (Online)

### Ökobilanzierung von Gebäuden für Einsteiger

Eine Einführung in die Methodik und Berechnungsgrundlagen der Ökobilanz. Das Online-Seminar gibt einen einführenden Überblick über die Methodik und Berechnungsgrundlagen der Ökobilanz und zeigt Anwendungsmöglichkeiten in Bauvorhaben über die verschiedenen Leistungsphasen auf.

Online-Seminar mit Architektin Amani Badr M. A., Sachverständige für Nachhaltiges Bauen, Energieberaterin, Berlin.  
4 Fortbildungspunkte

Das vollständige Fort- und Weiterbildungsprogramm der Architektenkammern und Ingenieurkammern in Bremen und Niedersachsen finden Sie auf  [www.fortbilder.de](http://www.fortbilder.de)

#### IMPRESSUM

Architektenkammer der Freien Hansestadt Bremen.  
Verantwortlich i.S.d.P.:

Tim Beerens, Geschäftsführer, Geeren 41/43, 28195 Bremen, Telefon: 0421 1626891, [info@akhb.de](mailto:info@akhb.de), [www.akhb.de](http://www.akhb.de)

Verlag, Vertrieb, Anzeigen: Solutions by HANDELSBLATT MEDIA GROUP GmbH (siehe Impressum)

Druckerei: Bechtle Graphische Betriebe u. Verlagsgesellschaft GmbH & Co. KG, Zeppelinstraße 116, 73730 Esslingen

Das DAB regional wird allen Mitgliedern der Architektenkammer Bremen gestellt. Der Bezug des DAB regional ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.